

Acceptable Use Policy

Regeln fuer eine zulaessige, faire und sichere Nutzung von Canlio.

VERSION

1.0

GÜLTIG AB

2026-07-13

AKTUALISIERT

2026-07-13

1. Zweck dieser Richtlinie

Diese Acceptable Use Policy („AUP“) beschreibt die Grundsätze einer zulässigen Nutzung der Plattform **Canlio**. Sie ergänzt die **Terms of Service**, die **Data License Policy**, die **Privacy Policy**, die **API Terms**, die **AI Terms** sowie sämtliche weiteren Vertragsdokumente der Can Lead GmbH.

Canlio ist als professionelle B2B-Plattform für Unternehmen entwickelt worden. Die Plattform dient der Recherche, Analyse, Organisation und Unterstützung vertriebsbezogener Geschäftsprozesse. Damit sämtliche Kunden Canlio sicher, stabil und rechtskonform nutzen können, verpflichtet sich jeder Nutzer zur Einhaltung dieser Richtlinie.

Die Einhaltung dieser Acceptable Use Policy ist wesentliche Voraussetzung für die Nutzung sämtlicher Leistungen der Can Lead GmbH.

2. Allgemeine Grundsätze

Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche Leistungen von Canlio ausschließlich

- rechtmäßig,
- nach Treu und Glauben,
- entsprechend den anerkannten Grundsätzen ordnungsgemäßer Geschäftstätigkeit,
- unter Beachtung sämtlicher gesetzlicher Vorschriften,
- sowie im Einklang mit sämtlichen Vertragsbedingungen

zu nutzen.

Jede Nutzung der Plattform hat so zu erfolgen, dass

- andere Kunden nicht beeinträchtigt werden,
- die Stabilität der Plattform erhalten bleibt,
- Sicherheitsmechanismen respektiert werden,
- Rechte Dritter gewahrt werden,

- sowie der Ruf der Can Lead GmbH und der Plattform Canlio nicht gefährdet wird.
-

3. Verbotene Nutzung

Untersagt ist insbesondere jede Nutzung der Plattform

zur Vorbereitung,

Durchführung,

Unterstützung,

Förderung

oder Verschleierung rechtswidriger Handlungen.

Hierzu gehören insbesondere

- Betrug,
- Identitätsdiebstahl,
- Geldwäsche,
- Terrorismusfinanzierung,
- Computerkriminalität,
- Wirtschaftsspionage,
- Industriespionage,
- Erpressung,
- Hackerangriffe,
- Social Engineering,
- Phishing,
- Malware-Verbreitung,
- Ransomware,
- Botnetze,
- Spam,
- Massenbetrug,
- Datenhehlerei,
- Urheberrechtsverletzungen,
- Markenverletzungen,
- Wettbewerbsverstöße,
- Verstöße gegen Datenschutzrecht,
- Verstöße gegen Exportkontrollrecht,

- Verstöße gegen Sanktionsvorschriften,
- oder sonstige rechtswidrige Tätigkeiten.

Die Plattform darf ferner nicht verwendet werden,
um Dritte gezielt zu belästigen,
einzuschüchtern,
zu diskriminieren,
zu diffamieren,
zu bedrohen,
oder anderweitig rechtswidrig zu beeinträchtigen.

4. Missbrauch der Plattform

Der Kunde verpflichtet sich insbesondere, sämtliche technischen Schutzmaßnahmen der Plattform zu respektieren.

Nicht zulässig sind insbesondere

- automatisierte Angriffe auf die Plattform,
- Lasttests ohne vorherige Zustimmung,
- Portscans,
- Sicherheitsanalysen ohne Genehmigung,
- Penetrationstests ohne Freigabe,
- Reverse Engineering,
- Umgehung technischer Beschränkungen,
- Manipulation von Authentifizierungsmechanismen,
- Missbrauch von API-Schnittstellen,
- automatisierte Massenzugriffe außerhalb freigegebener Schnittstellen,
- Aufbau eigener Spiegelserver,
- systematische Datenspiegelung,
- Auslesen interner Systeminformationen,
- automatisierte Umgehung von Rate Limits,
- Umgehung von Exportbeschränkungen,
- Verwendung gestohlener Zugangsdaten,
- Session Hijacking,
- Credential Stuffing,

- Brute-Force-Angriffe,
- Einsatz automatisierter Bots zur Umgehung von Plattformbeschränkungen,
- Manipulation von Sicherheitsmechanismen,
- oder sonstige Maßnahmen, welche die Stabilität oder Sicherheit der Plattform beeinträchtigen können.

Ebenso unzulässig ist jede Handlung,

welche geeignet ist,

Server,

Netzwerke,

Datenbanken,

Cloud-Infrastrukturen,

Sicherheitsmechanismen

oder sonstige technische Komponenten der Can Lead GmbH zu beeinträchtigen.

5. Verantwortungsvolle Nutzung

Der Kunde verpflichtet sich,

Canlio ausschließlich entsprechend seiner Zweckbestimmung zu verwenden.

Insbesondere verpflichtet sich der Kunde,

- Zugangsdaten vertraulich zu behandeln,
- Sicherheitsvorfälle unverzüglich zu melden,
- erkannte Fehler oder Sicherheitslücken nicht auszunutzen,
- Systeme der Can Lead GmbH nicht vorsätzlich zu überlasten,
- automatisierte Prozesse nur innerhalb der vorgesehenen Funktionen zu verwenden,
- API-Zugänge ausschließlich vertragsgemäß einzusetzen,
- keine Schadsoftware hochzuladen,
- keine Viren,
- Trojaner,
- Würmer,
- Spyware,
- Keylogger,
- Ransomware,

- oder sonstige schädliche Software über die Plattform zu verbreiten.

Die Can Lead GmbH behält sich vor,
sämtliche erforderlichen technischen,
organisatorischen
und rechtlichen Maßnahmen zu ergreifen,
um Verstöße gegen diese Richtlinie zu verhindern,
zu untersuchen,
zu dokumentieren
und zu unterbinden.

Hierzu können insbesondere gehören

- Protokollierungen,
- Zugriffsbeschränkungen,
- temporäre Sperrungen,
- dauerhafte Sperrungen,
- Vertragskündigungen,
- Schadensersatzforderungen,
- sowie die Einschaltung zuständiger Behörden, soweit gesetzlich zulässig oder erforderlich.

Die Can Lead GmbH verfolgt das Ziel, Canlio als sichere, vertrauenswürdige und rechtskonforme Plattform für Unternehmen bereitzustellen. Jeder Kunde trägt durch die Einhaltung dieser Acceptable Use Policy dazu bei, die Integrität, Stabilität und Sicherheit der Plattform dauerhaft zu gewährleisten.

6. Zulässige Kommunikation, Marketing und Kontaktaufnahme

Canlio stellt Werkzeuge, Daten und technische Funktionen zur Unterstützung professioneller Vertriebs- und Kommunikationsprozesse bereit. Die Verantwortung für die konkrete Nutzung dieser Werkzeuge verbleibt jedoch jederzeit beim Kunden.

Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche über Canlio vorbereiteten, unterstützten oder durchgeführten Kommunikationsmaßnahmen ausschließlich im Einklang mit den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie den anerkannten Grundsätzen seriöser Geschäftskommunikation durchzuführen.

Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, bei jeder Kontaktaufnahme die jeweils einschlägigen Vorschriften des Datenschutzrechts, des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), des Telekommunikationsrechts, des E-Commerce-Rechts sowie weiterer anwendbarer nationaler oder internationaler Regelungen eigenverantwortlich einzuhalten.

Die Bereitstellung von Unternehmensinformationen, Ansprechpartnern oder Kontaktdaten durch Canlio stellt weder eine Aufforderung zur Kontaktaufnahme noch eine rechtliche Zulässigkeitsprüfung einer konkreten Kommunikationsmaßnahme dar. Die Entscheidung, ob, wann, wie und auf welcher Rechtsgrundlage eine Kontaktaufnahme erfolgt, trifft ausschließlich der Kunde.

Insbesondere übernimmt die Can Lead GmbH keine Verantwortung dafür,

- ob eine Kontaktaufnahme zulässig ist,
- ob eine Einwilligung erforderlich ist,
- ob eine mutmaßliche Einwilligung vorliegt,
- ob Widersprüche bestehen,
- oder ob sonstige rechtliche Voraussetzungen für eine Ansprache erfüllt sind.

Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche gesetzlichen Dokumentations-, Nachweis- und Informationspflichten eigenverantwortlich einzuhalten.

7. Missbrauch von Export-, Import- und API-Funktionen

Export-, Import- und API-Funktionen dienen ausschließlich der effizienten Nutzung der vertraglich vereinbarten Leistungen.

Nicht zulässig ist insbesondere,

- Exportbeschränkungen technisch zu umgehen;
- automatisierte Massenexporte außerhalb der vorgesehenen Funktionen durchzuführen;
- Exportmechanismen zur Erstellung konkurrierender Datenbanken zu verwenden;
- API-Schlüssel an Dritte weiterzugeben;
- API-Zugänge gemeinsam mit nicht autorisierten Personen zu nutzen;
- technische Limitierungen zu umgehen;
- nicht dokumentierte Schnittstellen auszulesen;
- interne APIs zu verwenden;
- automatisierte Skripte einzusetzen, um Plattformbeschränkungen zu umgehen;
- oder die technische Infrastruktur der Plattform unverhältnismäßig zu belasten.

Die Can Lead GmbH ist berechtigt, API-Aufrufe, Exportvorgänge oder sonstige technische Zugriffe zu überwachen, zu protokollieren und bei ungewöhnlichen Nutzungsmustern geeignete Schutzmaßnahmen einzuleiten.

8. Fair Use

Canlio ist als gemeinsam genutzte Cloud-Plattform konzipiert. Jeder Kunde verpflichtet sich daher zu einer fairen und angemessenen Nutzung der bereitgestellten Ressourcen.

Eine Nutzung gilt insbesondere dann als missbräuchlich, wenn sie

- die technische Stabilität der Plattform gefährdet,
- die Verfügbarkeit für andere Kunden beeinträchtigt,
- ungewöhnlich hohe Systemlast verursacht,
- Sicherheitsmechanismen umgeht,
- oder offensichtlich nicht mehr dem vertraglich vorgesehenen Nutzungszweck entspricht.

Die Can Lead GmbH ist berechtigt, in solchen Fällen geeignete technische Maßnahmen zu treffen. Hierzu gehören insbesondere

- temporäre Drosselungen,
- Begrenzungen einzelner Funktionen,
- zusätzliche Authentifizierungen,
- Anpassungen technischer Limits,
- vorübergehende Sperrungen einzelner Zugänge,
- oder sonstige Maßnahmen zur Stabilisierung des Plattformbetriebs.

Soweit möglich, werden berechtigte Interessen des Kunden hierbei angemessen berücksichtigt.

9. Sicherheitsmeldungen und Responsible Disclosure

Die Can Lead GmbH begrüßt Hinweise auf tatsächliche Sicherheitslücken innerhalb der Plattform.

Werden dem Kunden mögliche Schwachstellen bekannt, verpflichtet er sich,

- diese ausschließlich vertraulich an die Can Lead GmbH zu melden,
- keine Daten unberechtigt auszulesen,
- keine Systeme zu verändern,
- keine Sicherheitslücken öffentlich bekannt zu machen,
- sowie keine Maßnahmen vorzunehmen, die über den zur Meldung erforderlichen Umfang hinausgehen.

Die eigenmächtige Ausnutzung tatsächlicher oder vermeintlicher Sicherheitslücken ist ausdrücklich untersagt.

Die Einzelheiten eines koordinierten Schwachstellenmanagements können ergänzend in einer gesonderten **Vulnerability Disclosure Policy** geregelt werden.

10. Maßnahmen bei Verstößen

Verstöße gegen diese Acceptable Use Policy können die Sicherheit, Stabilität und Integrität der Plattform erheblich beeinträchtigen.

Die Can Lead GmbH ist daher berechtigt, je nach Schwere des Verstoßes angemessene Maßnahmen zu ergreifen.

Hierzu gehören insbesondere

- Hinweise oder Verwarnungen,
- Aufforderungen zur Unterlassung,
- Einschränkungen einzelner Funktionen,
- Sperrung einzelner Benutzerkonten,
- Sperrung von API-Zugängen,
- Aussetzung laufender Datenlieferungen,
- vorübergehende oder dauerhafte Sperrung des Kundenkontos,
- außerordentliche Kündigung des Vertragsverhältnisses,
- Geltendmachung von Schadensersatz,
- gerichtliche Durchsetzung vertraglicher Ansprüche,
- sowie – soweit gesetzlich zulässig oder erforderlich – die Information zuständiger Behörden.

Die Auswahl der jeweils geeigneten Maßnahme erfolgt unter Berücksichtigung der Schwere des Verstoßes, des entstandenen oder drohenden Schadens, eines möglichen Wiederholungsrisikos sowie der berechtigten Interessen sämtlicher Beteiligten.

Die Einhaltung dieser Acceptable Use Policy ist wesentliche Voraussetzung für die Nutzung sämtlicher Leistungen der Can Lead GmbH. Ziel dieser Richtlinie ist es, einen sicheren, vertrauenswürdigen und professionellen Betrieb der Plattform Canlio für alle Kunden dauerhaft zu gewährleisten.

Unternehmensdaten

Can Lead GmbH

Leerer Landstraße 29

26629 Großefehn

Deutschland

Geschäftsführer: Necati Can

Registergericht: Amtsgericht Aurich

HRB: 208028

Website: www.canlio.de